



Susanne Radke
Redaktion Pinzgau



Pinzgauer können sich zu Wort melden!



Foto. Susanne Radke

Ab Sommer soll es im Pinzgau wöchentlich eine Stunde Live-Radio geben. Die Radiofabrik Salzburg wird mit Unterstützung der Gemeinde Zell am See und der Jugendorganisation akzente die Sendungen via Kabel und via Webstream – im Raum Stadt Salzburg sogar terrestrisch – „on air“ bringen. Damit dieses top ausgestattete Studio in der neuen Limberg-Siedlung in Schüttdorf auch entsprechend genutzt wird, braucht es aber viele PinzgauerInnen, die etwas zu sagen haben. Mit Projekten wie „Wos sogga“ und „MASH“ ist es bereits gelungen, durch Radio-Workshops und unterschiedlichste Sendungen besonders die Jugend anzusprechen.

Das ist cool und vor allem können hier Jugendliche über ALLES sprechen, was ihnen am Herzen liegt (Rassistisches, Sexistisches, kommerzielle Werbung, etc. natürlich ausgenommen), jede Musik spielen und auch eigene Songs oder sogar ein kleiner Proberaum wären hier möglich. Aber das Freie Radio Pinzgau geht noch weit darüber hinaus: Die Räume sollen ein Treffpunkt für Freigeister, Künstler, Vereine und interessierte Bürger jeglichen Alters und Couleur werden, wo Musik gemacht, diskutiert, angekündigt und natürlich auch moderiert wird. Es wäre schön, wenn man hier eine Bandbreite des gesamten Kulturlebens aber auch der Meinungen des bunten und auch sehr großen Bezirkes Pinzgau hören könnte – aber dazu braucht es viele, die mitmachen möchten! Natürlich erhält jeder eine Vorab-Schulung, Interessenten können sich ab sofort melden unter: pinzgau@akzente.net